REISEINFORMATION

SÜDTIROLER WEIHNACHT - BUSREISE ITALIEN / TRENTINO

Seit Jahren und Jahrzehnten laden Südtirols Christkindlmärkte mittlerweile zum weihnachtlichen Flanieren und Genießen ein. Sie ermöglichen es Besuchern den Zauber und ganz eigenen Charme der Südtiroler Weihnachtszeit mit allen Sinnen zu erleben. Eine einmalige Gelegenheit Weihnachten zu feiern wie es früher war.

REISEPROGRAMM:

1. TAG: Anreise über Villach, Lienz und das Pustertal in das weihnachtliche Südtirol.

2. TAG: Nach dem Frühstück besichtigen Sie Brixen, der Dom stammt aus der Barockzeit, den Kreuzgang, mit mittelalterlichen Fresken. Bei diesem gemütlichen Spaziergang besuchen Sie auch den Weihnachtsmarkt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

3. TAG: Am Vormittag haben Sie die Möglichkeit die hl. Messe zu besuchen, bevor es in die Kurstadt nach Meran geht. Bei einem geführten Stadtrundgang werden Sie die schönsten Ecken kennenlernen. Nützen Sie die Möglichkeit über den Christkindlmarkt zu schlendern.

4. TAG: Der Duft von gebratenen Äpfel und weihnachtliche Weisen empfangen Sie in der Stadt Bozen. Während der Stadtbesichtigung sehen Sie die berühmten Lauben, den Kornmarkt den Dom uvm. Am Nachmittag fahren Sie zur Südtiroler Weinstraße, wo natürlich eine Weinprobe auf Sie wartet.

5. TAG: Gemütliche Heimreise

NICHT INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Ev. Eintritte

STÄDTE

Bozen

Wir freuen uns, Ihnen Bozen vorzustellen, eine bezaubernde Stadt in Südtirol, Italien. Bozen, auch bekannt als Bolzano, ist die Hauptstadt der autonomen Provinz Südtirol und bietet eine einzigartige Mischung aus kulturellem Reichtum, natürlicher Schönheit und historischem Charme.

Die Stadt hat eine Einwohnerzahl von etwa 110.000 und liegt im Herzen der Dolomiten. Bozen ist für seine alpin-mediterrane Atmosphäre bekannt und bietet eine faszinierende Verbindung von italienischer und deutscher Kultur.

Das Wetter in Bozen ist von milden Sommern und kühlen Wintern geprägt. Die Sommermonate sind angenehm warm mit Durchschnittstemperaturen zwischen 25 und 30 Grad Celsius. Die Winter sind kühl und schneebedeckt, was die Region zu einem beliebten Ziel für Wintersportler macht. Die Frühlings- und Herbstmonate bieten mildes Wetter und sind ideal für Aktivitäten im Freien.

Bozen ist für seine historische Altstadt bekannt, die von mittelalterlichen Gebäuden, engen Gassen und charmanten Plätzen geprägt ist. Besucher können die prächtige Domkirche, das Schloss Runkelstein und das Archäologiemuseum besichtigen, um mehr über die reiche Geschichte der Region zu erfahren.

Die Umgebung von Bozen bietet atemberaubende Natur und ist ideal für Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Radfahren und Klettern. Die Dolomiten, ein UNESCO-Weltnaturerbe, bieten spektakuläre Landschaften und zahlreiche Wanderwege für alle Schwierigkeitsgrade.

Die Stadt ist auch für ihre kulinarischen Genüsse bekannt. Probieren Sie lokale Spezialitäten wie Speck, Käse und Weine aus der Region Südtirol.

Mit seiner einzigartigen Kultur, der faszinierenden Geschichte und der spektakulären Umgebung ist Bozen ein bezauberndes Reiseziel für Naturliebhaber, Kulturinteressierte und Feinschmecker. Entdecken Sie die Schönheit dieser einzigartigen Stadt und erleben Sie die Mischung aus alpiner und mediterraner Atmosphäre.

Brixen

Wir laden Sie ein, diese charmante Stadt im Herzen von Südtirol, Italien, zu erkunden. Brixen, mit einer Bevölkerung von etwa 21.000 Einwohnern, ist eine historische Stadt in der Region Trentino-Südtirol und liegt inmitten einer atemberaubenden Alpenlandschaft.

Das Klima in Brixen ist alpin und bietet warme Sommer und kalte Winter. Die durchschnittliche Temperatur im Sommer liegt bei angenehmen 25 Grad Celsius, während der Winter ideale Bedingungen für Wintersportaktivitäten in den umliegenden Bergen bietet.

Brixen ist eine Stadt mit einer reichen Geschichte, die bis ins 10. Jahrhundert zurückreicht. Die Altstadt von Brixen ist ein lebendiges Zentrum voller historischer Gebäude, engen Gassen und malerischen Plätzen. Hier können Sie die faszinierende Geschichte der Stadt hautnah erleben.

Die Stadt ist auch bekannt für ihren imposanten Dom, der zu den bedeutendsten romanischen Kirchen in Südtirol gehört. Der Domplatz ist ein beliebter Treffpunkt und ein Ort der Ruhe und Besinnung.

Brixen ist umgeben von einer atemberaubenden Naturlandschaft und bietet zahlreiche Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten. Die umliegenden Berge sind ein Paradies für Wanderer, Mountainbiker und Wintersportler.

Die regionale Küche in Brixen ist köstlich und bietet typisch alpine Gerichte wie Knödel, Kaiserschmarrn und Speck. Die Stadt ist auch für ihre hervorragenden Weine bekannt, die Sie in den örtlichen Weinkellern und Restaurants genießen können.

Brixen ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und bietet eine Auswahl an Unterkünften, von gemütlichen Pensionen und Bed & Breakfasts bis hin zu modernen Hotels.

Die Stadt ist ein Ort der Geschichte, Kultur und Natur. Es ist ein Ort, an dem Sie die alpine Atmosphäre der Alpen erleben und gleichzeitig die reiche Kultur und Gastfreundschaft Südtirols genießen können. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von Brixen verzaubern!

XXX NICHT VERWENDEN Meran

AUSFLUGSZIELE

Pustertal

Das Pustertal (italienisch Val Pusteria, ladinisch Val de Puster) ist ein im Wesentlichen in Ost-West-Richtung verlaufendes Alpen-Tal. Der Großteil des Tals liegt in Südtirol(Italien), der östlichste Abschnitt in Osttirol (Österreich).

Häufig wird unter Pustertal nur der Südtiroler Teil des Tales verstanden. Die dortigen Gemeinden bilden zusammen mit denen mehrerer Seitentäler die Bezirksgemeinschaft Pustertal.

Geschichte

Das Toblacher Feld, die höchstgelegene Fläche des Pustertals, war zwischen 590 und 600 Schauplatz der ersten Zusammenstöße zwischen den Bajuwaren unter Herzog Tassilo I., die sich nach Südosten ausbreiten wollten, und den Alpenslawen, die selbiges in die Gegenrichtung vorhatten, aber daran gehindert wurden. 769 initiierte dann Herzog Tassilo III. unweit davon die Gründung des Klosters Innichen zur Slawenmissionierung. Einige Zeit später (783) gehört dieser Teil des Hochpustertals zum Hochstift Freising (bis 1803).

Der Sieghardinger Engelbert IV. ist als einer der Inhaber der Gaugrafschaft Pustertal bekannt. Durch Heirat mit dessen Tochter Richardis von Lavant kam Siegfried I. von Spanheim († 1065) in den Besitz der Grafschaft. Siegfrieds Sohn Engelbert I. wurde im Zuge des Investiturstreits 1091 der Grafschaft enthoben und es wurden die Bischöfe von Brixen durch kaiserliche Schenkung mit der Grafschaft betraut, die von der Mühlbacher bis zur Lienzer Klause reichte.

Otto von Andechs, Bischof von Brixen, belehnte 1165 seinen Bruder Berthold III. mit den Grafschaften Puster- und Norital. Mit dem Aussterben der Andechser 1248 gelangten die Grafen von Tirol in den Besitz der Grafschaft Pustertal. 1253 erlosch die Linie der Tiroler, und Meinhard I., Schwiegersohn des letzten Grafen von Tirol Albert III., erbte u. a. das Pustertal. Nach seinem Tod im Jahre 1258 teilten dessen Söhne Meinhard II. und Albert 1271 das gemeinsame Herrschaftsgebiet, wobei das Pustertal Albert zufiel. 1500 starb das Geschlecht der Meinhardiner aus. Gemäß Erbvertrag übernahm Maximilian I. von Habsburg die Herrschaft über das Gebiet, das nun mit der übrigen Grafschaft Tirol vereint wurde.

Die heutige Staatsgrenze zwischen Österreich und Italien entstand infolge des Ersten Weltkriegs durch den Friedensvertrag von St. Germain im Jahr 1919. Obwohl zunächst eine Grenzziehung über die Linie der Wasserscheide (also quer über das Toblacher Feld) vorgesehen war, erhielt Italien mit Innichen und Sexten auch Gebiete östlich davon. Die Staatsgrenze verläuft seither an einer Engstelle des Tals zwischen Winnebach und Sillian.

Burggrafenamt

Als Burggrafenamt (italienisch Burgraviato) wird der Etschtal-Abschnitt um die Stadt Meran in Südtirol bezeichnet. Es war bereits im Mittelalter ein einheitlicher Verwaltungsbezirk und bildete das Kerngebiet der historischen Grafschaft Tirol.

Den Namen erhielt es aber nicht aufgrund der hohen Dichte an Burgen, sondern da der Bezirk direkt dem Burggrafen zu Tirol unterstand.

Die Ausdehnung des historischen Burggrafenamts war im Lauf der Zeit Änderungen unterworfen. Der ursprüngliche Kernbereich war östlichster Teil der ehemaligen Grafschaft Vinschgau und erstreckte sich vom Aschler oder Gargazoner Bach bis zur Töll. Steuerpolitisch war es dem Tiroler Burggrafen zum Unterhalt von Burg Tirol unterstellt, gerichtlich dem Landrichter von Meran, und entsprach dem Landgericht Meran im engeren Sinn (Teil des späteren Gerichtsbezirks Meran). Ab dem 14. Jahrhundert erfuhr das Burggrafenamt infolge der tirolischen Landespolitik erhebliche Ausweitungen bzw. innere Differenzierungen durch Gerichtsneubildungen.

Dieses Landgericht Meran im größeren Umfang bzw. Viertel Burggrafenamt umfasste laut den Landtagsabschieden des 16. und 17. Jahrhunderts neben Meran auch die Gerichte Passeier, Schenna, Burgstall und Mölten, Gargazon, Forst, Stein unter Lebenberg, Ulten und Tisens. Wirtschaftspolitisch wurde das Burggrafenamt im Spätmittelalter von den österreichischen Herzogen mit dem Stapelrecht privilegiert; demnach mussten im Jahr 1401 durch das "burggraffampt der graffschafft Tyroll" durchgeführte Waren in Terlan "niedergelegt", d. h. zum freien Verkauf angeboten werden.

Die moderne Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt besteht aus den Gemeinden des Burggrafenamts und einiger benachbarter Gebiete.

LÄNDER

Italien

Italien ist ein faszinierendes Land in Südeuropa, das für seine reiche Geschichte, beeindruckende Kunst, köstliche Küche und atemberaubende Landschaften bekannt ist. Typische Merkmale Italiens sind die vielfältigen Regionen, die jeweils ihre eigenen Traditionen, Dialekte und kulinarischen Spezialitäten haben. Von den romantischen Kanälen Venedigs über die antiken Ruinen Roms bis hin zu den malerischen Hügeln der Toskana und den traumhaften Stränden der Amalfiküste bietet Italien eine Vielzahl von Erlebnissen für Reisende.

Die offizielle Sprache in Italien ist Italienisch, und in einigen Regionen werden auch andere Sprachen und Dialekte gesprochen, wie zum Beispiel Deutsch in Südtirol oder Französisch in Aostatal.

Wichtige Informationen für Besucher:

- **Telefonische Ländervorwahl:** +39
- **Währung:** Euro (EUR)
- **Allgemeine Notrufnummern:**
    - Polizei: 112
    - Feuerwehr: 115
    - Rettungsdienst: 118
- **Einreisebestimmungen:** Bürger der EU benötigen für die Einreise nach Italien lediglich einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus anderen Ländern können unterschiedliche Visa- und Einreisebestimmungen gelten, daher ist es ratsam, sich vor der Reise über die spezifischen Anforderungen zu informieren.

Übersetzungen in die Landessprache:

- "Hallo, guten Morgen" – „Ciao, buongiorno“
- "Was kostet das?" – „Quanto costa?“
- "Prost" – „Salute“
- "Gute Nacht" – „Buona notte“
- "Mir geht es nicht gut" – „Non mi sento bene“

Italien ist ein Land voller Charme und Vielfalt, das eine reiche kulturelle Erbschaft und eine lebendige Gegenwart bietet. Es ist ein ideales Reiseziel für alle, die die Schönheit, die Geschichte und die kulinarischen Köstlichkeiten Europas entdecken möchten.

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

Download Reisecheckliste

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäcks-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.b. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbliebt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

https://www.bmeia.gv.at/reise-services/